



<https://biz.li/2il2>

?BUND UND LÄNDER BEI NACHHALTIGKEITSZIELEN IN DER PFLICHT?

Veröffentlicht am 06.03.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Immer mehr Zeichen setzen für eine nachhaltige Zukunft: Hemmingsens Bürgermeister Jan Dingeldey und Klimaschutzmanagerin Silke Nolting haben jetzt offiziell die "Eltviller Erklärung" unterzeichnet. Damit unterstützt Hemmingen die Forderungen kleiner und mittlerer Kommunen in Deutschland nach Unterstützung aus Berlin und den Ländern, um die Verwaltungen krisenfest aufzustellen. Das Papier zielt darauf ab, Bund und Länder für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene zu mehr Beteiligung zu animieren, um die Zukunft der Kommunen zu sichern. Drei Kommunen hatten den Anfang gemacht: Die Bürgermeister Michael Kurz (Stadt Brake) und Patrick Kunkel (Eltville) sowie ihre Amtskollegin Elisabeth Pfeffer aus Zwiesel hatten



zuvor die Agenda 2030 zur Chefsache erklärt. 2015 bereits war die Agenda 2030 von der Weltgemeinschaft als ein Fahrplan für die Zukunft verabschiedet worden. Überall auf dem Planeten soll ein menschenwürdiges Leben ermöglicht und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahrt werden, heißt es. Mit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie hat ferner die damalige Bundesregierung 2017 konkrete Ziele benannt. Bürgermeister Jan Dingeldey erklärte, dass gerade die Kommunen vor Ort mehr Unterstützung bräuchten, um die Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen. "Wir benötigen hier keine Förderprogramme, sondern eine bessere finanzielle und personelle Ausstattung." Klimaschutzmanagerin Silke Nolting, die seit 2022 zum Rathaus-Team gehört, ergänzte, "an notwendigen Ideen und Umsetzungswillen mangelt es in Hemmingen nicht. Aber es muss noch viel zu viel Zeit und Kreativität dafür aufgewendet werden, Fördermittel einzuwerben." Damit eine nachhaltige Kommunalentwicklung auf die kommenden Jahre hin sichergestellt werden kann, soll die Verankerung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele als Pflichtaufgabe der Kommunen in den Landesverfassungen verankert werden, fordern die Kommunen. Unter den 17 Nachhaltigkeitszielen sind "keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung und Geschlechtergleichheit, aber auch bezahlbare und saubere Energie und nachhaltige Städte und Gemeinden".